



Hansestadt Wesel
am Rhein

Ausschreibung der Stadt Wesel

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Wesel
Straße: Klever-Tor-Platz 1
PLZ, Ort: 46483 Wesel
Telefon: 0281/203-2512, -2516, -2517
Fax: 0281/203-49345
E-Mail: vergabestelle@wesel.de
Internet: www.wesel.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: S-Wesel-2023-0039

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden nur elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

e) Erweiterung einer Kindertagesstätte durch Anbau von Containern an das Bestandsgebäude – Lieferung, Aufbau, Montage und Ankauf von neun Containern

f) Ort der Ausführung:

Kindertagesstätte St. Nikolaus, In den Plenken 1, 46487 Wesel –Bislich

g) Art und Umfang der Leistung:

h) Ausstattung der Container mit für den Kita-Betrieb notwendigen Installationen, Lieferung, Aufbau und Anbau an das Bestandsgebäude. Es handelt sich um Kaufcontainer, die in das Eigentum des AG übergehen.

Wertungskriterien/Gewichtung: Preis 100 %

g) **Erbringen von Planungsleistungen** nein ja
Zweck der baulichen Anlage
Zweck der Bauleistung

h) Aufteilung in Lose

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Ausführungszeitraum: 34. KW 2023 in Absprache mit dem AG

j) Nebenangebote: zugelassen nicht zugelassen

k) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

Die Vergabeunterlagen werden elektronisch zu Verfügung gestellt unter <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-Wesel-2023-0039>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Deutschen Ausschreibungsblattes zu entnehmen.

Anschrift, an welche die Angebote zu richten sind:

- elektronisch

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de>

l) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

m) Angebotseröffnung:

Datum: 04.07.2023

Uhrzeit: 11:00 Uhr

n) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von: -

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von: -

o) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gem. Vergabeunterlagen

p) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

Im Falle der Auftragserteilung haften die Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch und handeln gegenüber dem Auftraggeber durch einen bevollmächtigten Vertreter.

q) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggfs. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung die nachfolgend aufgeführten Unterlagen vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Erklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die

Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

- Angaben über den Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit der Umsatz Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
- Angaben über die ausgeführten Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste). Es sind mindestens 3 Referenzen anzugeben - jeweils mit Angabe der Auftragshöhe, inkl. Ansprechperson und Tel-Nr.
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Folgende sonstige Unterlagen:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- Urkalkulation (ab einer Angebotssumme von 100.000,00 € netto ist vor Auftragsvergabe die Urkalkulation vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- GEG-Nachweis

v) Ablauf der Bindefrist: 27.07.2023

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Kreis Wesel, Der Landrat, Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel

Wesel, 15.06.2023

Stadt Wesel
Die Bürgermeisterin
Im Auftrag
gez. Hummel